

## NEUKÖLLNER KUNSTPREIS 2017

### „NEUKÖLLNER PRODUKTION – NEUKÖLLNER KUNSTPREIS 2017“

Ausstellung in der Galerie im Saalbau

#### Eröffnung und Bekanntgabe der Preisträger\*innen:

13. Januar 2017, 18 Uhr

#### Nominierte Künstler\*innen:

Diana Artus, Anne Brannys, Janine Eggert/Philipp Ricklefs, Carsten Kaufhold, Katharina Moessinger, Pierre-Etienne Morelle, ON/OFF, Katrin Wegemann, Karen Winzer, Franca Wohlt

### „NEUKÖLLNER PRODUKTION – OFFENE ATELIERS“

Ateliers und Kunstträume in Neukölln öffnen ihre Türen

14. & 15. Januar 2017, jeweils 15–20 Uhr



Carsten Kaufhold: Straße 46, 2016, Acryl auf Leinwand, 70 × 50 cm, Foto: Lars Wiedemann



Katrin Wegemann: Aufsteigen 16, 2015, reflektierende Heliumballons, Spulmotoren, Relaissteuerung, weißer Faden, Maße variabel, Foto: Birgit Richter

Das Kunstjahr 2017 beginnt mit der Öffnung des Produktionsstandortes Neukölln, der über 150 künstlerische Ateliers beheimatet: Am 14. und 15. Januar ist das Publikum eingeladen, diese Orte zu entdecken, an denen aus Ideen reale Kunstwerke werden.

Erstmals vergibt der Fachbereich Kultur in Zusammenarbeit mit dem Kulturnetzwerk Neukölln und der Wohnungsbaugesellschaft STADT UND LAND mit dem „Neuköllner Kunstpreis“ eine Auszeichnung für Akteure der bildenden Kunst mit eigenem Atelierstandort in Berlin-Neukölln. So sollen die künstlerische Qualität Neuköllner Kunstschaffender einer breiteren Öffentlichkeit nähergebracht und der Kunststandort Neukölln sowie die dort ansässigen Kunstakteure gestärkt werden.

Folgende Künstler\*innen hat die unabhängige Jury anhand eines zur Bewerbung eingereichten künstlerischen Werkes für den Preis nominiert: Diana Artus, Anne Brannys, Janine Eggert/Philipp Ricklefs, Carsten Kaufhold, Katharina Moessinger, Pierre-Etienne Morelle, ON/OFF, Katrin Wegemann, Karen Winzer, Franca Wohlt.

Der Neuköllner Kunstpreis ist insgesamt mit 5.000 Euro dotiert (1. Preis: 3.500 Euro, 2. Preis: 1.000 Euro, 3. Preis: 500 Euro). Die zehn für den Kunstpreis Neukölln nominierten Künstler\*innen präsentieren ihr Werk im Rahmen der Gruppenausstellung „Neuköllner Produktion – Neuköllner Kunstpreis 2017“ vom 14. Januar bis zum 26. März 2017 in der kommunalen Galerie im Saalbau.

Bewerben konnten sich professionell arbeitende bildende Künstler\*innen, die seit mindestens sechs Monaten in einem eigenen Atelier in Neukölln produzieren, eine künstlerische Ausbildung abgeschlossen haben und/oder eine mehrjährige künstlerische Tätigkeit auf dem Gebiet der bildenden Kunst nachweisen können. Für den Neuköllner Kunstpreis gibt es keine Altersbeschränkung.

**Jury:** Dorothee Bienert (Freie Kuratorin), Andreas Fiedler (KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst), Anne Keilholz (STADT UND LAND – Wohnbauten-Gesellschaft mbH), Cathérine Kuebel (Künstlerin), Dr. Martin Steffens (Kulturnetzwerk Neukölln e.V.), Rainer Traube (Leiter Kulturredaktion, Deutsche Welle, DW Berlin), Ulrich Vogl (Künstler)  
**Juryleitung (ohne Stimmrecht):** Sina Ness (Werkstadt Kulturverein e.V.)

### „Neuköllner Produktion – Neuköllner Kunstpreis 2017“

Ausstellung in der Galerie im Saalbau

Diana Artus, Anne Brannys, Janine Eggert/Philipp Ricklefs, Carsten Kaufhold, Katharina Moessinger, Pierre-Etienne Morelle, ON/OFF, Katrin Wegemann, Karen Winzer, Franca Wohlt

### Eröffnung und Bekanntgabe der Preisträger\*innen:

13. Januar 2017, 18 Uhr

Galerie im Saalbau (Karl-Marx-Str. 141, 12043 Berlin)

**Laufzeit der Ausstellung:** 14.01.–26.03.2017

**Öffnungszeiten:** Di–So 10–20 Uhr

Eintritt frei

### „Neuköllner Produktion – Offene Ateliers“

14. & 15. Januar 2017, jeweils 15–20 Uhr

Neuköllner Künstler\*innen öffnen ihre Ateliers und machen ihre Arbeit sichtbar.

### Weitere Informationen

[www.art-spaces-nk.de](http://www.art-spaces-nk.de)

### Kulturnetzwerk Neukölln e.V.

Karl-Marx-Str. 131, 12043 Berlin

[www.kulturnetzwerk.de](http://www.kulturnetzwerk.de)

### Pressekontakt

Denhart v. Harling, [segeband.pr, dh@segeband.de](mailto:segeband.pr,dh@segeband.de), +49 179 4963497

Mit freundlicher Unterstützung:



Kom  
munale  
Gale  
rien  
Berlin



Mit freundlicher Unterstützung der Senatsverwaltung für Kultur und Europa

**NEUKÖLLNER·NET**